

Wesentliche Ergebnisse des öffentlichen Teils der Sitzung des Rundfunkrats des Hessischen Rundfunks am 07. Juni 2024

1.

Der Rundfunkrat nimmt den Tätigkeitsbericht 2023 des Rundfunkdatenschutzbeauftragten zur Kenntnis, der einen Überblick über sein erstes Jahr als Datenschutz-Aufsichtsbehörde von acht Rundfunkanstalten und des Deutschlandradios gibt. Die Mitglieder beraten die Ergebnisse. Beim hr gab es im Berichtszeitraum und im Zuständigkeitsbereich des Rundfunkdatenschutzbeauftragten keine datenschutzrechtlichen Vorfälle. Die Rundfunkratsmitglieder und der Rundfunkdatenschutzbeauftragte sichern sich gegenseitige Unterstützung für das Thema Datenschutz zu. Der Rundfunkdatenschutzbeauftragte stellt fest, dass sich jeder Bürger und jede Bürgerin, die Anfragen und Beschwerden zum Datenschutz im Bereich des öffentlich-rechtlichen Rundfunks an den Rundfunkdatenschutzbeauftragten wenden kann. Dies betreffe auch Fragen des Beitragseinzugs und des Meldedatenabgleichs. Der Rundfunkdatenschutzbeauftragte und die Mitglieder des Rundfunkrats tauschen sich unter dem Aspekt der Staatsferne über die Sinnhaftigkeit und verfassungsrechtliche Zulässigkeit der Trennung der Datenaufsicht für den journalistischen und nicht-journalistischen Bereich aus.

2.

Die Programmdirektorin und die medienübergreifende Chefredakteurin informieren über den aktuellen Start der ersten Kompetenzcenter und über deren Inhalte und Auswirkungen für den hr. Die Kompetenzcenter sollen die Angebote der Landesrundfunkanstalten bündeln und die Zusammenarbeit in der ARD stärken. Im Mittelpunkt der Diskussion steht anlässlich der Sitzung das Kompetenzcenter Klima, an dem der hr neben dem SWR und mdr federführend beteiligt ist. Die Programmdirektorin betont, dass Einzelheiten z.B. hinsichtlich der Themenbündelung und andere Fragen nach zwei Jahren evaluiert werden sollen. Auf Nachfrage erläutert die Programmdirektorin, dass es keinen Kostenausgleich für die Produktion von Beiträgen, Personaleinsatz etc. innerhalb der ARD bzw. zwischen den Landesrundfunkanstalten geben wird, sondern die sachgerechte Verteilung von Aufgaben bei der Einrichtung der Kompetenzcenter in den Blick genommen werde. Die Mitglieder sehen auch Herausforderungen bei der Koordination und Organisation mehrerer Beteiligter für die Themenbereiche. Der Rundfunkrat erwartet, dass die Bildung von Kompetenzcentern zu einer gesteigerten Qualität führt und dies auch für die Nutzerinnen und Nutzer erkennbar ist. Dies gelte insbesondere für das Thema Klima. Die Geschäftsleitung verbindet das Engagement im Kompetenzcenter Klima mit der Erwartung, dass die ARD erste Adresse für Klimafragen wird. Der Vorsitzende betont, dass Off-Air Veranstaltungen in Form von Bürgerforen und Symposien in diesem Bereich weiterhin sehr wichtig seien. Die Beratung über die Auswirkungen und Veränderungen, die die ARD-weite Zusammenarbeit für den Hessischen Rundfunk bringe, soll auch in den Ausschusssitzungen fortgeführt werden.

3.

Der Rundfunkrat berät über einen ersten Entwurf für einen Public Corporate Governance Kodex (PCGK), den die ARD auf den Weg bringen will, um die Standards für die Geschäftsleitungen und die Aufsichtsgremien zu schärfen. Der Vorsitzende berichtet über die Arbeit einer internen Arbeitsgruppe aus Mitgliedern von Rundfunkrat und Verwaltungsrat, die einen ersten Katalog von inhaltlichen und redaktionellen Anmerkungen zum vorliegenden ersten Entwurf erarbeitet hat. Er bittet alle Mitglieder im jetzt beginnenden Konsultationsverfahren um ergänzende Hinweise, insbesondere zur Regelungsdichte und Regelungstiefe, zur Vermeidung von Doppelungen und redaktionellen Anpassungen sowie zu Abweichungen von den für den hr geltenden rechtlichen Vorgaben. Er wird die Rückmeldungen aus dem Rundfunkrat und dem Verwaltungsrat an die Geschäftsstelle der Gremienvorsitzendenkonferenz zur Beratung im Lenkungsausschuss weiterleiten. Eine endgültige Beschlussvorlage soll im Herbst 2024 vorliegen, damit der PCGK der ARD Anfang 2025 in Kraft treten kann.

4.

Die Mitglieder des Rundfunkrats bestätigen die Beschlüsse des Verwaltungsrats über die Wahl von Frau Dr. Jungherr, Herrn Neumann und Herrn Defterli als Mitglieder des Aufsichtsrats der hr werbung GmbH sowie die Wahl von Herrn Dr. Hahn, Frau Dr. Jungherr und Herrn Dr. Manderscheid in den Aufsichtsrat der hr-Senderservice GmbH.

5.

Der Vorsitzende berichtet von der am 3.5.2024 durch den Bundesverband Digitalpublisher und Zeitungsverleger (BDZV) bei der EU-Kommission in Brüssel eingelegten Beschwerde wegen Beihilfemissbrauchs im Zusammenhang mit der Finanzierung der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten in Deutschland. Die Zeitungsverleger wenden sich damit gegen den vermeintlich unrechtmäßigen Einsatz eines Teils der zu Zwecken der Rundfunkfinanzierung gezahlten öffentlichen Mittel für ein Angebot bzw. Ausweitung des Angebots presseähnlicher digitaler Telemediendienste. Diese und weitere Vorwürfe seien ernst zu nehmen. Gleichzeitig appelliert der Rundfunkrat an die ARD, weiter nach Wegen der Kooperation mit den Verlegern zu suchen, auch wenn diese auf bisherige Angebote eher ablehnend reagierten.

6.

Der Vorsitzende informiert darüber, dass er einen Offenen Brief an die Ministerpräsidentinnen und Ministerpräsidenten zum KEF-Verfahren unterzeichnet habe, der von Frau Thieme, der Vorsitzenden des ZDF-Fernsehrates und des ver.di-Vorsitzenden Frank Werneke, ebenfalls Mitglied des ZDF-Fernsehrats, initiiert wurde.

7.

Die stellvertretende Intendantin informiert die Mitglieder, dass die Wahl für die Ende des Jahres erforderliche Neubesetzung der Programmdirektion auf Frau Julia Krittian gefallen sei. Sie ist derzeit multimediale MDR-Chefredakteurin und Leiterin der Hauptredaktion Information und Innovation. Der hr freue sich auf die Zusammenarbeit mit der erfahrenen Kollegin ab November 2024.

gez. Harald Freiling

**Anwesenheitsliste des öffentlichen Teils der Sitzung des Rundfunkrats des
Hessischen Rundfunks am 07. Juni 2024**

Frau Prof. Dr. Bohnenkamp-Renken
Herr Caspar
Frau Claus
Frau Dr. Dangel
Frau Dr. Eickemeier
Herr Enners
Herr Freiling
Herr Gülegen
Frau Hübsch
Frau Dr. Jungherr
Frau Klär
Herr Machalet
Herr Ortmann
Herr Dr. Pax
Herr Rock
Herr Volz
Herr Wagner
Frau Weinmann-Mang
Herr Weiß
Herr Wesselmann
Frau Zulauf